

# DIE BRÜCKE



Gemeinsamer Pfarrbrief für Herz-Jesu Mannhof - Hl. Dreifaltigkeit Stadeln

1. Ausgabe 2025

März / April / Mai 2025

35 Jahrgang

## Du hast die Wahl!



Mit Sonderbeilage  
KiTa Herz-Jesu

## Vorwort



Liebe Gemeinde,

gerade halten Sie die 1. Ausgabe 2025 in den Händen. Es ist März, die Tage werden länger und wärmer, bald wird wieder die Uhr auf Sommerzeit gestellt. Die Natur geht ihren Weg, da gibt es kein „hin oder her“, kein „rot oder schwarz“, kein „besser oder schlechter“. Die Natur geht immer voraus, lässt keine Wahl.

Unter dem Motto „Du hast die Wahl“ möchten wir Sie in dieser Ausgabe einladen, über die vielen Entscheidungen nachzudenken, die uns im Alltag begegnen – große wie kleine, weltliche wie geistliche.

Das Jahr 2025 bringt uns nicht nur politische Wahlen (gerade vorbei), sondern auch zahlreiche Gelegenheiten, unser eigenes Leben bewusst zu gestalten: Entscheidungen für Nächsten-

liebe, für Hoffnung, für Gemeinschaft. Der Glaube zeigt uns immer wieder, dass wir die Freiheit haben, unseren Weg zu wählen – und dass Gott uns dabei mit offenen Armen begleitet.

Die Fastenzeit lädt uns ein, zu überlegen, welche Bedeutung Entscheidungen haben. Jesus selbst hat den Weg des Leidens und der Liebe gewählt – für uns alle. Ostern, das Fest der Auferstehung, erinnert uns daran, dass jede Entscheidung für das Gute, das Leben und den Glauben neue Hoffnung schenkt.

Wir haben uns in Vorbereitung auf diese Ausgabe Gedanken gemacht, wie wichtig Entscheidungen, freie Gedanken und Wahlfreiheit sind und wie wichtig das für unsere Gemeinschaft ist.

In der Brücke ist eine Sonderbeilage zur KiTa Herz Jesu. Der Umbau ist fast fertig, aber noch fehlt einiges. Hierfür sammeln wir Spenden für die Einrichtung und die Außenanlagen. Bitte unterstützen Sie uns.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen Inspiration, eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Ihre Sabine Wächter

## Entscheidungen treffen - mutig für den Glauben eintreten

**(sw) Das Leben ist voller Entscheidungen. Manche fallen uns leicht, wie die Wahl zwischen Kaffee und Tee. Andere jedoch fordern unser Herz, unseren Verstand und manchmal auch unseren Mut heraus.**

Gerade in der Kirche, im Glauben und in unserer Gesellschaft sind Entscheidungen oft von weitreichender Bedeutung – sie formen unser Miteinander, unsere Gemeinschaft und unsere Zukunft.

### **Demokratie als Teil des Glaubens**

Als Frau und Mitglied des Pfarrgemeinderats erlebe ich hautnah, wie

wichtig demokratische Prozesse in unserer Kirche sind. Wir haben immer wieder die Möglichkeit, durch Wahlen mitzubestimmen – sei es bei der Wahl des Pfarrgemeinderats, der Kirchenverwaltung oder in anderen Gremien.

Diese Prozesse sind ein wertvolles Gut, denn sie geben jedem von uns die Chance, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinschaft aktiv mitzugestalten. Demokratie bedeutet jedoch nicht nur Wahlfreiheit, sondern auch die Bereitschaft, sich zu informieren, seine Stimme zu erheben und für das einzustehen, was einem wichtig ist. Gerade jetzt spüre ich, wie wichtig es ist, in diesen Prozessen sichtbar und gehört zu sein.

### *Inhalt*

#### **Thema: Du hast die Wahl!**

Vorwort	2
Mutig für den Glauben eintreten	3
Nach der Wahl ist vor der Wahl	6
Wanderungsbewegungen	9
Durch ihn die Welt sehen	12
Für Alt und Jung	14
Sonderseite Kita Herz-Jesu	15
Aus dem Fürther Norden	19
Daten, Ereignisse, Menschen	23
Kontakt	24

### **Mut zur Entscheidung**

Im Evangelium sehen wir immer wieder, wie Jesus Menschen vor Entscheidungen stellt. Er fragt sie: „Willst du gesund werden?“ oder er fordert: „Folge mir nach!“ Diese Entscheidungen erforderten Mut. Sie bedeuteten, alte Wege zu verlassen und sich auf Neues einzulassen.



Auch ich spüre, dass der Glaube uns immer wieder vor Herausforderungen stellt – sei es, für Gerechtigkeit einzutreten, Vergebung zu schenken oder die eigene Stimme in der Gemeinde einzubringen. Als aktives Gemeindeglied erlebe ich, wie wichtig es ist, hier mutig voranzugehen und andere zu ermutigen, dies ebenfalls zu tun.

### **Die Kirche als Ort der Vielfalt**

Unsere Kirche lebt von der Vielfalt ihrer Mitglieder. Unterschiedliche Meinungen und Perspektiven sind nicht nur erlaubt, sondern bereichern uns. Doch Vielfalt bedeutet auch, dass wir

Entscheidungen treffen müssen, die nicht immer allen gefallen. Die Veränderungen in unserer Kirche zeigen uns aktuell, wie herausfordernd – aber auch wie wertvoll – demokratische Prozesse innerhalb der Kirche sind.

Es braucht Mut, die eigenen Überzeugungen einzubringen und zugleich offen für andere Ansichten zu bleiben.

Ich sehe es als meine Aufgabe, diese Vielfalt aktiv mitzugestalten und die Kirche hier auf ihrem Weg mit vielen Veränderungen zu begleiten.

# Titelthema: Du hast die Wahl!

## Ein Ruf an uns alle

Meiner Meinung nach ist es wichtig, nicht nur Mitläufer zu sein, sondern aktiver Gestalter unserer Welt. Ob in der Kirche, in der Gesellschaft oder im Glauben - unsere Entscheidungen können und sollen Spuren hinterlassen.

Ich hoffe, dass ich genug Mut finde, die Herausforderungen anzunehmen, die auf uns warten.

Aktiv und mutig möchte ich mich entscheiden für den Glauben, für die Demokratie und für ein lebendiges Miteinander in unserer Kirche und darüber hinaus.

Unsere Welt braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und mit Herz und Verstand handeln.

Sind Sie dabei?



## Qualitätssiegel Babyfreundliche Apotheke



Darf ich Kopfschmerztabletten in der Schwangerschaft einnehmen? Schadet das Antibiotikum meinem Baby, wenn ich noch stille? Und was hilft meinem Baby bei Blähungen?

Das sind einige der typischen Fragen, die wir sachkundig beantwortet. Denn wir dürfen ab sofort das Qualitätssiegel „Babyfreundliche Apotheke“ tragen.

Dafür haben die Mitarbeiter viel getan, weil dieses Siegel von dem gleichnamigen Verein erst dann vergeben wird, wenn ein Apothekenteam seine besondere Qualifizierung nachgewiesen hat. Dazu müssen sie sich umfassend fortbilden und abschließend eine strenge Prüfung vor einer externen Gutachterin absolvieren.

Näheres auch auf unserer Homepage.

 ADLER APOTHEKE  
Theodor-Heuss-Straße 2  
90765 Fürth  
Telefon 0911 - 97 68 56 90  
info@meineadler-apotheke.de  
www.meineadler-apotheke.de

 LYRA APOTHEKE  
Brückenstraße 22  
90419 Nürnberg  
Telefon 0911 - 37 41 11  
info@meinelyra-apotheke.de  
www.meinelyra-apotheke.de

## Nach der Wahl ist vor der Wahl

**(fs) Die letzte Bundestagswahl ist gerade geschafft. Und jetzt? Mund abwischen, umdrehen, weggehen? Von wegen: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Ein notwendiger Grund, uns über das Geschehen Gedanken, ja Sorgen zu machen.**

Das Recht zu wählen ist ein wichtiges Mittel zur Mitbestimmung, was bei uns in Fürth, in Bayern und in Deutschland gesellschaftspolitisch geschehen soll. Schon in der Grundschule werden unsere Kinder hingeführt, eine/n Schülersprecher/in zu wählen, um etwas zu sagen zu haben bzw. Wünsche äußern zu können oder auf Probleme hinzuweisen. Da muss es doch schon sehr erstaunen, dass nur etwa zwei Drittel unserer wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger es mit dieser Mitbestimmung ernst nehmen, geht es doch in unserer Erwachsenenwelt um gleichwohl mehr an bedeutenden Themen und oft um sehr viel Geld und Macht.

### **Wählen zu dürfen ist ein Privileg**

Das Recht mitzubestimmen wird bei uns durch die Staatsform der parla-

mentarischen Demokratie ermöglicht und ist etwas, das bei Weitem nicht in jedem Land möglich ist. Wir haben also mit unserem Wahlrecht ein Privileg, das wir nicht achtlos vergeuden sollten. Die Menschen in Belarus (z.B.) protestieren wochenlang gegen den an der Macht sitzenden Präsidenten Lukaschenko, weil sie diesem Wahlbetrug vorwerfen.

### **Jede Stimme zählt und ist damit wirksam**

Habe ich nicht manchmal das Gefühl, meine Stimme kann nicht viel bewegen? Oft genug war es in den letzten Jahren knapp, sei es in Bezug auf die Regierungsbildung oder bei der Entscheidung, wer bei Kommunalwahlen gewinnt. Meine Stimme kann also das Zünglein an der Waage sein, denn nur wenn ich wähle, kann meine Stimme auch etwas bewirken. Habe ich mein Votum erst mal erteilt, ist mein Einfluss auf das weitere politische Geschehen, wie Koalitionsverhandlung, Regierungsbildung etc. tatsächlich nicht mehr unmittelbar. Aber durch

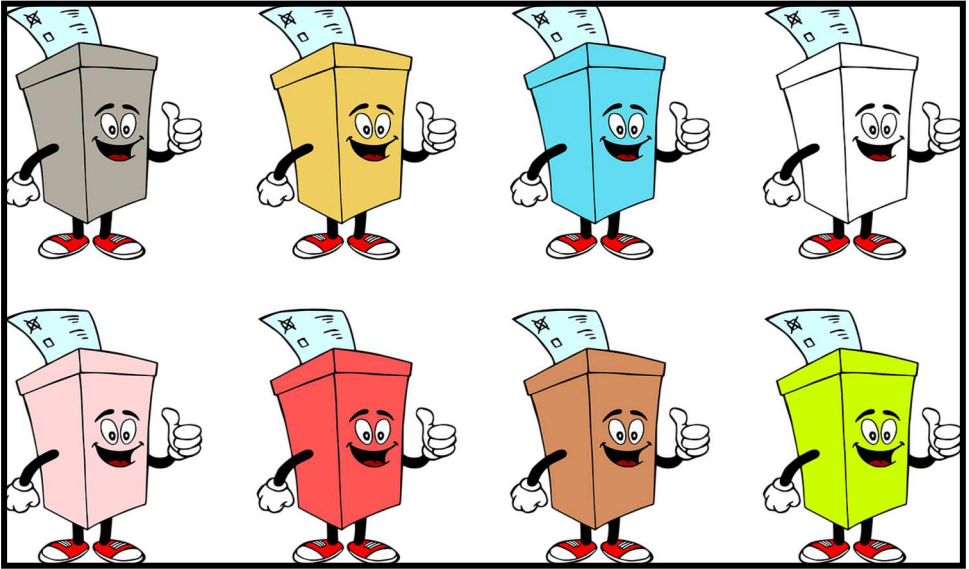


Bild von Please support me! Thank you! auf Pixabay

Beobachten, Argumentieren und eine geschärfte Meinungsbildung kann ich bei der nächsten Wahl meine dann „richtige“ Entscheidung treffen.

### **Ohne meine Stimme entscheiden die anderen**

Das wäre für mich das größte Ärgernis: Null Einfluss, keine legitime Möglichkeit, meine Vorstellungen für Lösungen einbringen zu können. Deshalb habe ich in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht eine einzige Wahl - ob regional oder darüber hinaus - versäumt.

### **Ohne die Stimmen der Bürger funktioniert eine Demokratie nicht**

Eine Demokratie, jedenfalls die unsrige, basiert darauf, dass das Volk seine Vertreter wählt, die dann in seinem Sinne handeln können. Und nur wenn auch ich meine Stimme abgebe, kann ich etwas dafür tun, dass ein Vertreter gewählt wird, der meine Interessen und Forderungen gut repräsentiert, ja, der dafür kämpft.

### **Mit einer Wahlverweigerung treffe ich ins Leere**

Sollte wer mit Nichtwählen Protest ausdrücken wollen, führt das zu nichts. Wenn jemand seine Stimme

## Titelthema: Du hast die Wahl!

nicht abgibt, kann das bedeuten, dass ihm das Ganze egal ist, vielleicht auch, dass die Anderen schon das Richtige wählen.

### **Mit meiner Stimme übernehme ich Verantwortung**

Ich werde etwas dafür tun, dass diejenigen, die meine Interessen vertreten und in meinem Namen für diese Ziele eintreten, gewählt werden. Wenn ich schon nicht selbst für bestimmte Themen kämpfen kann, dann können es die gewählten Vertreter für mich übernehmen.

### **Wählen ist einfach**

Der Prozess des Wählens an sich ist keine schwierige Sache. Natürlich sollte man sich vor der Wahl darüber klar sein, wen und warum ich wählen

möchte und aus welchen Gründen. Den Aufwand der Recherche zu den verschiedenen Parteien, deren Zielen und Programmen will, ja muss ich betreiben.

### **Wählen gibt ein gutes Gefühl**

Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn ich meine Stimme bei der Wahl abgegeben habe. Und das unterscheidet mich vom Briefwähler. Eine Mischung aus Spannung, wie die Wahl ausgehen wird und Zufriedenheit, weil ich mein Mögliches getan und das Ergebnis mitgestaltet habe.

**Denn nach der Wahl ist vor der Wahl.  
Und das ist gut so.**

# Koller ✱ Kollege

## Rechtsanwälte

**Rechtsanwalt Carsten Koller**  
FA für Miet- u.  
Wohnungseigentumsrecht  
Baurecht

**Rechtsanwältin Franziska Rumpel**  
Europajuristin (Univ. Würzburg)  
Arbeitsrecht, Erbrecht  
Allgemeines Zivilrecht

**90765 Fürth - Stadeln An der Christuskirche 1**  
Tel. 0911 / 761402 Fax. 761471 [www.koller-rechtsanwaelte.de](http://www.koller-rechtsanwaelte.de)



## Wanderungsbewegungen

**(Iw) Als ich mir die ersten Gedanken zu meinem Artikel gemacht hatte, war Donald Trump zum Präsidenten der USA am 21.01.2025 vereidigt worden. Von den Dekreten, die an diesem Tag unterschrieben wurden, hatte mich der Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen am meisten getroffen.**

Eine Weltmacht, deren Entscheidungen und Handlungen große Auswirkungen auf die globalen Zusammenhänge haben sollten, hat seit dem 21.01. nun wieder einen Präsidenten, der den Klimawandel als Schwindel abtut und sagt, er glaube nicht an diesen. Der Artikel dazu war schon beinahe fertig, da kam der 29.01.2025

(Abstimmung Migrationsgesetz der CDU mit Stimmen der AfD erfolgreich) die aktuell geführten Debatten im Wahlkampf zum Thema Migration überschlugen sich.

Also entschied ich mich, dass – obwohl der Klimawandel eines der wichtigsten Themen meiner Generation ist – dieser hintenangestellt werden muss. Ich möchte mit meinem Artikel erinnern. Erinnern daran, dass, seitdem es den Menschen gibt, es auch Wanderungsbewegungen gibt.

Ein jeder kennt sie, die Szene aus der Feuerzangenbowle, wie Pfeiffer seinem Mitschüler hilft, die Wanderungsbewegungen der Goten auf der



**Waldschänke**  
GRIECHISCHE UND FRÄNKISCHE SPEZIALITÄTEN  
*bei Jorga*  
AN DER WALDSCHÄNKE 1 · 90765 FÜRTH  
TELEFON: 0911 76 26 42  
WWW.WALDSCHÄNKE-FUERTH.DE  
Großer Biergarten  
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

# Titelthema: Du hast die Wahl!

Landkarte darzustellen. In New York City kann man auf Ellis Island die großen Hallen der Einwanderungsbehörden aus dem 18. und 19. Jahrhundert besichtigen. Die USA selbst sind ein Land, das durch Einwanderung geprägt wurde. In einem Land, indem heute viele nach dem Bau einer Mauer schreien und im nächsten Satz stolz erzählen, dass sie noch Verwandtschaft in Europa haben, hat man augenscheinlich vergessen, dass die eigenen Urgroßeltern möglicherweise auch als Einwanderer in das Land gekommen sind - mit der Hoffnung auf ein besseres Leben - oder der Unterdrückung entflohen.

Migration prägte auch uns in Deutschland und zwar von Beginn

der Besiedlung der deutschen Lande. Im 19. Jahrhundert wanderten viele Deutsche über die Landungsbrücken in Hamburg in die USA aus. In der Nachkriegszeit kamen 14 Millionen Vertriebene und Flüchtlinge aus Ostpreußen, Pommern, Böhmen und Schlesien nach Deutschland. Willkommen waren diese damals nicht. Die 1950er und 60er Jahre waren geprägt durch das Wirtschaftswunder, aber auch die daran anschließende Gastarbeiterbewegung.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema hat mir persönlich vor Augen geführt, wie viel Glück ich hatte, dass ich hier geboren wurde, etwas das ich selbst gar nicht beeinflussen konnte. Die Freiheit, die Person zu sein, die



*Bild von Gerd Altmann auf Pixabay*

ich bin, steht mir vom Grundgesetz aus zu. Ich habe keinen Hunger, ein Zuhause und mein Leben ist nicht bedroht. Das können weltweit nicht alle Menschen von sich behaupten.

Ich möchte mit meinem Artikel heute daran erinnern, zum einen, dass wir uns im Alltag und den Diskussionen einen Moment Zeit nehmen, um dankbar zu sein für das, was wir haben und was für uns vielleicht selbstverständlich geworden ist. Zum anderen möchte ich daran erinnern, dass unsere Welt ohne Migration heute ganz anders aussehen würde. Wir, die Menschheit, wären ohne Migration nämlich nicht aus Afrika herausgekommen.

Und damit schließt sich mein Kreis zum Anfang meines Artikels. Denn genau diese Regionen, wo die Geschichte des Menschen begann, wird nun für die Menschheit durch den Klimawandel immer unbewohnbarer.

Die Erinnerung an die Geschichte der Migration soll auch hervorheben, dass Migration, Flucht und Asyl nicht ein Wahlkampfthema sein dürfen, mit dem man versucht seinen politischen Gegner zu diskreditieren.

Aber es ist ein Thema für das wir gemeinsam konfessionsübergreifend und

grenzübergreifend Lösungsmöglichkeiten finden müssen.

*Hintergrund:*

<https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/238108/wann-ist-man-angekommen/>

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/dossier-migration/252241/geschichte-der-migration-in-deutschland/>

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/dossier-migration/252241/geschichte-der-migration-in-deutschland/>



## Durch ihn die Welt sehen...

(hs) ... kann man auf dem „Weg der Besinnung“ in Garitz, einem Ortsteil von Bad Kissingen. Die Kirchengemeinden haben dort am Waldrand oberhalb des „Kissalis-Bades“ 12 Kunstwerke von Helmut Droll mit besinnlichen Kommentaren aufgestellt.

Ich habe vor ein paar Jahren ein Foto des Kunstwerks mit dem Titel „Durch ihn die Welt sehen“ als Ostergruß be-

kommen: Durch die Kontur des Auferstandenen in die Landschaft schauen: Wie die Jünger von Emmaus... Sie waren traurig über den Tod ihres Herrn und Meisters, haben auf dem Weg einen „Fremden“ getroffen, mit ihm dann gegessen und dabei erkannt, dass sie doch nicht mehr alleine sind, dass sie durch den Fremden eine Gemeinschaft geworden sind, dass der



*(Foto: Heidi Hahn)*

Herr - zunächst unerkant, aber sein Geist spürbar - bei ihnen ist.

Vielleicht nehmen Sie diesen Weg als Anregung für einen Ausflug im Frühling oder in den Ferien?

Ja - Es kommt auf die Perspektive an - auf die Auswahl unserer Wissensquellen - ob seriöse Wissenschaft oder Fake-News, ob „gesunder Menschenverstand“ oder intolerantes Misstrauen gegenüber allen andersartigen Meinungen - ob wir zuversichtlich sind oder pessimistisch in unsere Zukunft schauen.

Nicht immer – aber meistens - haben wir die Wahl!

Nach den großen Erfolgen vom November 2019 und April 2024  
Auch in 2025 wieder in Fürth-Mannhof:




**eddis hüneke**

**them wise guys**

**Musik, die begeistert, beflügelt und berührt**

Am: **Freitag, 14. März 2025**  
 um: **20:00 Uhr**  
 Einlass ab: **19:30 Uhr**  
 Ort: **Kath. Kirche Herz Jesu  
 90765 Fürth-Mannhof  
 Mannhofer Str. 32**



Für dieses besondere Konzert gibt es keine Karten.  
Wer Lust hat, dabei zu sein, der kommt einfach vorbei!

**Eintritt frei!**  
**Spenden erbeten!**

Nähere Infos zu Eddis Musik findet Ihr auf [www.eddihueneke.de](http://www.eddihueneke.de)  
**Wir freuen uns wieder auf einen tollen Abend mit vielen Gästen!**

Bei Fragen oder für weitere Infos:  
 Sonja Hutterer - Mobil: 0176/ 976 86 902 oder  
 Ursula Pfeiffer - Mobil: 0172/ 4797116



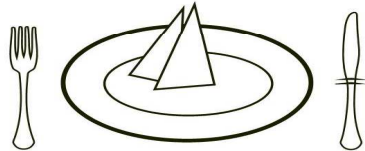
# Fäßler



*Odeen aus Fleisch....*

**Ihr Metzgerladen in der Nachbarschaft**

Menüs für Erwachsene,  
Kinder und  
Soziale Einrichtungen  
**SCHULVERPFLEGUNG**  
**Lieferung frei Haus**



**Tel.: 0911 / 9 33 22 00 Fax: 0911 / 9 33 22 77**

**90765 Fürth - Sack - Blütenstr. 43 - 45**

<http://www.hans-faessler.de> · e-mail: [kontakt@hans-faessler.de](mailto:kontakt@hans-faessler.de)





## Kreative Zeit - Fotocollage

Eine Fotocollage ist immer eine schöne Möglichkeit, ein individuelles Bild zu gestalten. Ein schönes, persönliches Geschenk ist das auch. Dazu kannst du beliebig viele Fotos verwenden, Bilder aus Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten und sonst, was dir noch einfällt, für die Collage benutzen.

### 1. Material



Schere | Kleber | Washi-Tape  
verschiedene Stifte | Tonpapier

### 2. Ideen sammeln

Sammele Fotos und passende Objekte aus Zeitschriften etc., die dir gefallen. Schneide sie aus und lege sie zusammen.

Jetzt geht es ans Werk. Als Unterlage brauchst du einen **festen Papierbogen**. Hier stellst du jetzt deine eigene Kreation zusammen.

Probiere aus und ergänze deine Collage mit passenden **Überschriften** oder **Sprechblasen**.

Du kannst hier deine ganz eigene Geschichte aus den Bildern erzählen.

### 3. Collage basteln



Korochin, W.issen, Ausstellen, Herstellen, Spielen, © www.Gemeinschaftshilfe.de

Du kannst auf Washi-Tape schreiben oder auf bunte Papierschnipsel.

Spiele mit Größenverhältnissen.

**Viel Freude beim Kreativ-Werden!**



Mein Geburtstag:  
Es soll  
Konkret  
regnen!

Juhu, heute regnet es konkret!

Herzlichen Glückwunsch Emma!

**Viel los in Stein**

Du kannst Wörter bzw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden, um bunte Überschriften zu gestalten.

Du kannst in Zeitschriften oft außergewöhnliche Objekte entdecken, z.B. wie hier das alte Fenster, oder alltägliche Geräte in Prospekten, die auch oft sehr groß abgedruckt sind.

## Generalsanierung unseres Kindergartens nähert sich dem Ende



*Das letzte Jahr hat uns dem Ziel, dem Kindergarten ein helles und modernes Zuhause zu schaffen, wesentlich näher gebracht. Der lichtdurchflutete Speisesaal und die tolle neue Turnhalle sind zwei Highlights der neuen Räumlichkeiten. Während der Einzugstermin immer näher rückt, sind wir vom Förderverein Herz Jesu Mannhof auch in regem Austausch mit dem Träger. Wir wollen dabei helfen, diese großartige Atmosphäre zu bewahren, zum Wohl unserer lieben Kleinen und natürlich auch des engagierten und hochgeschätzten Personals..*  
**Paul Stein, Förderverein KiTa Herz Jesu Mannhof**



**Vorher - nachher**



*Seit meiner langjährigen Tätigkeit bei der Gemeinde Herz-Jesu habe ich Generationen von Kindern in unseren Kindergarten Herz-Jesu kommen und gehen sehen und strukturelle und bauliche Veränderungen beobachtet. Nun ist auch die aktuelle Generalsanierung abgeschlossen und der Umzug vom Pfarrzentrum in den wunderschönen Waldkindergarten ist angesagt. Allen Kindern wünsche ich frohe und glückliche Jahre in den neu gestalteten Räumen. Allen Erzieherinnen viel Freude, Kraft und Gottes Segen bei ihrer so wertvollen Arbeit.*

**Irmgard Weid, PGR Fürther Norden**

## Sonderseite KiTa Herz Jesu

### *Elternbeirat KiTA Mannhof – Die KiTa Herz Jesu erstrahlt in neuem Glanz*

*Die katholische Kindertagesstätte (KiTa) Herz Jesu in der Mannhofer Straße 32b ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft und bietet seit Jahrzehnten qualitativ hochwertige Betreuung für unsere Kinder an. Durch die dringend notwendigen Umbaumaßnahmen wurde die Möglichkeit für eine weitere Kinderartengruppe ab September 2025 geschaffen.*

*Verschiedene Spiel- und Lernsachen unterstützen unterschiedliche Entwicklungsbereiche wie Motorik, Kognition, Kreativität und soziale Fähigkeiten. Aktuell benötigen wir dringend finanzielle Unterstützung für den Kauf dieser neuen Spielsachen und für einen neuen Krippenwagen.*

*Die Zukunft liegt in unseren Kindern. Helfen Sie uns, ihnen die beste Chance auf eine strahlende Zukunft zu geben. **Im Namen des Elternbeirates der KiTa Herz Jesu bedanken wir uns recht herzlich bei allen Spendern für ihre Unterstützung.***



### *Erweiterung und Generalsanierung des Kindergartens Mannhof*

*Geplant war die Generalsanierung und Erweiterung des Kindergartens um eine weitere Gruppe. Wir konnten durch Umplanung die Büroräume und Sozialräume der Angestellten in das Obergeschoss verlegen. Um den nötige 2. Fluchtweg zu schaffen, haben wir das unbenützte Atrium verwendet für einen 2 Treppenaufgang. Einen zusätzlichen Mehrzweckraum haben wir ebenfalls angebaut.*

*Das komplette Gebäude wurde nach den neusten energetischen Kenntnissen ausgeführt, Sanitärräume und der gesamte Innenraum wurden komplett neu ausgestattet nach den neusten Erkenntnissen zum Wohle der Kinder*

*Die Außenanlagen wurden ebenfalls neu überarbeitet, bzw. sind noch in Arbeit. Die komplette Fertigstellung ist voraussichtlich im Sommer 2025. **Architekturbüro M. Portzky, Fürth***



*Langsam aber sicher sagen wir „goodbye“ zu unserem Übergangsquartier und „hello“ zu unserem neu sanierten Kindergarten. Es gibt nicht mehr viel zu tun und der Umzug steht kurz bevor. Die Gruppen schmücken schon wunderschöne neue Möbel, die Kinder haben in einem längeren Prozess neue Namen für die 4 Kindergartengruppen ausgewählt. Neben den Kindern freuen sich auch das pädagogische Personal und die Eltern sehr auf den Umzug und die kommenden Veränderungen. Statt wie bisher in festen Gruppen zu arbeiten, wird die neue konzeptionelle Ausrichtung das teiloffene Arbeiten sein. Das bedeutet, dass die Kinder einer Stammgruppe zugehörig sind, den Tag über jedoch in den anderen Gruppen und den neu erschaffenen Funktionsräumen (Kinderwohnung, Werkraum) spielen können. Ein weiteres Highlight wird das großzügige Kinderrestaurant sein. Unser Ziel war es, dem Essen eine völlig neue Bedeutung in der KiTa zu geben. Unser Restaurant soll ein Ort sein, an dem die Kinder in Ruhe und gemüthlicher Atmosphäre essen können. **Ein Ort, der den Kindern hoffentlich ein Leben lang positiv in Erinnerung bleibt.** Wir möchten DANKE sagen bei der Kirchenstiftung DANKE, dass wir so viele Wünsche äußern durften- DANKE, dass dadurch so viele Kinder die Möglichkeit haben, in der KiTa Herz Jesu ihre Kindheit verbringen zu können. **DANKE für Ihre zahlreichen Spenden. Für das Team der KiTa Herz Jesu, Lena Strothmann***

---

*Ich freue mich über den Fortschritt der Generalsanierung unseres Kindergartens. Unser Kindergarten ist eines unserer Herzstücke der Pfarrei. Ich freue mich über das Leben und Lachen der Kinder in unserem Kindergarten und wünsche den Kindern, aber auch den Eltern und Erzieher:innen eine wunderbare Zeit in diesem so toll und für die Zukunft hergerichteten Gebäude.*

***Sabine Grüner - Pfarrgemeinderatsvorsitzende***

---

*Als Nachbar und ehemals direkter Nutznießer des Kindergartens freue ich mich, dass durch die bald abgeschlossene Sanierung alle Kindergartenkinder ihre Zeit unbeschwert und in zeitgemäßen Räumlichkeiten verbringen können. Die Verbindung Kindergarten und Natur wird in dieser Einrichtung besonders spürbar. Ich wünsche allen Kindern, dass sie eine so schöne Kindergartenzeit haben wie unser Sohn sie hatte.*

***Marco Müller, Nachbar und Vater eines ehem. Kindergartenkindes***

## Sonderseite KiTa Herz Jesu

**Lieber Fürther Norden, liebe Leserinnen und Leser unserer Brücke!**

Zwei Jahre Bauarbeiten, der Pfarrsaal lange Zeit Ausweichquartier, neue Personalräume, neuer Speisesaal, neuer Anbau, das gesamte Gebäude auch energetisch general-saniert. So langsam nähert sich alles einem hoffentlich guten Ende. Im Frühjahr sollten wir fertig sein. Am Samstag, 28.6. 25 wollen wir den neuen Kindergarten mit einem Familiengottesdienst im Freien und anschließendem Fest endgültig einweihen. 15 neue KiTa-Plätze zu den bisherigen 100 Plätzen sind entstanden.

Das alles kostet viel Geld, 2.2Mio €, wenn nicht mehr. Staatliche Förderung gibt es zum Glück. Aber einen nicht kleinen Batzen muss Herz Jesu selbst aufbringen. Manche Kosten wie Um- und Rückbau des Pfarrzentrums als Ausweichquartier, Außenanlagen, Einrichtung usw. muss die Kirche selbst finanzieren. Auch das Risiko der Preisentwicklung bleibt, wir müssen mit den Ende 2022 festgelegten Zahlen hinkommen.

**Bitte unterstützen sie uns weiterhin. Jede Spende hilft!**

30.000 € sind an Spenden schon eingegangen! Herzlichen Dank!

**Wir brauchen noch mehr.**

Selbstverständlich erhalten alle Spender/innen eine steuerwirksame Spendenbescheinigung!

Bei Fragen bitte an mich wenden!

*Stefan Gardill, Gemeindefereferent für den Fürther Norden*

Kirchenstiftung Herz Jesu Fürth  
IBAN DE45 7509 0300 0005 1045 21  
LIGA Bank Nürnberg



# NEUES

## aus dem Fürther Norden



„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ Laternenumzug KiTa Herzjesu

Am 11.11.2024 war es wieder so weit, der diesjährige Laternenzug startete am Sportplatz des ASV Vach mit bunten, selbstgebastelten Laternen und fröhlichem Gesang. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich zahlreiche Kinder mit Eltern und Großeltern, nicht von den trüben Wolken abhalten und versammelten sich am frühen Abend.

Nach einer kurzen Begrüßung stimmten die Kinder gemeinsam ein Martinslied an. Doch die wahre Überraschung des Abends ließ nicht lange auf sich warten: Eine Reiterin mit ihrem Pferd erschien plötzlich am Rande der Versammlung. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die beeindruckende Reiterin in ihrem roten Mantel erblickten – ein lebendiger St. Martin, der in der Tradition des Heiligen Martins die Rolle des Vorreiters übernahm.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Verteilung von frisch gebackenen Martinswecken, die die Kinder zusammen in ihren Gruppen liebevoll vorbereitet hatten. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Laternen durch den Wald. Der Weg war von zahlreichen Teelichtern gesäumt, die den kleinen Lichtern der Laternen ein magisches Licht verliehen und die Atmosphäre noch zauberhafter machten. Hand in Hand und begleitet von den Melodien der Laternenlieder, wanderten die Kinder durch den Wald zurück zur Kindertagesstätte. Dort erwartete sie bereits ein Martinsfeuer, das die Feuerwehr entzündet hatte. Im Kreise des Feuers sangen alle zusammen noch gemeinsam ein Lied und ließen sich allerlei Leckereien, die der Elternbeirat vorbereitet hatte, schmecken.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehr, die das Lager-



# Aus dem Fürther Norden

feuer betreute und an alle, die zu dieser erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben! Der St. Martinsumzug ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine gelungene Gelegenheit, das Miteinander und die Gemeinschaft der Kinder, Eltern und Erzieher zu feiern.

*Lena Strothmann, Leitung Kita Herz-Jesu*

## Firmung am 22.11. 24.



Unser Erzbischof Herwig Gössl und Pfr. Wittmann waren Firmspender. In der Vorbereitung hatten wir als Firm-

team viel Spaß und Freude mit unseren 18 Firmlingen im Fürther Norden.

## Die neu gewählten Kirchenverwaltungen haben die Arbeit begonnen

Am 26.11.2024 wurden die Vertreter für die Kirchenverwaltung Heiligste Dreifaltigkeit und die Kirchenverwaltung Herz-Jesu gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug in beiden Pfarreien nur 4% - schade, dass nicht mehr Interesse besteht Vertreter für so ein wichtiges Gremium zu wählen. Inzwischen haben die konstituierenden Sitzungen stattgefunden und die Kirchenpfleger wurden gewählt.

Zu den Aufgaben der Kirchenverwaltung gehört u. a., die kirchlichen

# I m p r e s s u m

**Herausgeber:** Pfarrgemeinderat des Fürther Norden, Fritz-Erler-Str. 25, 90765 Fürth

**Verantwortlich ViSdP:** Sabine Wächter, waechter.sabine@gmail.com

**Redaktion:** Ottilie Maloth (om), Irmgard Weid (iw), Stefan Gardill (sg), Franz Scharvogel (fs), Hildegard Scharvogel (hs), Lena Wächter (lw), Sabine Wächter (sw)

**Layout:** Sabine Wächter - **Druck:** Druckerei Klein, Fürth - Vach

**Bilder:** pixabay.com / pixelio / pfarrbriefservice.de

Die Brücke“ erscheint ca. 4 mal pro Jahr in einer Auflage von 1750 Exemplaren.

**Haftungsausschluss:** Für die Richtigkeit der Inhalte übernehmen wir keine Gewähr.

Gebäude zu unterhalten. Die finanziellen Mittel der Kirchenstiftung zu verwalten und am Ende des Geschäftsjahres die Jahresrechnung zu erstellen, der Kirchengemeinde zur Einsicht auszulegen und an das erzbischöfliche Ordinariat in Bamberg weiterzuleiten.

Zum Schutz der Gremienmitglieder haben wir uns entschieden die Namen der Mitglieder in der Onlineversion der Brücke nicht zu nennen.

Bei Bedarf kann die Liste der Kirchenverwaltungsmitglieder im Pfarrbüro angefordert werden.

Kontaktadresse: [ssb.fuerthstadt@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.fuerthstadt@erzbistum-bamberg.de)

*Helene Hümmer, Wahlvorstand*

**„wunderbar geschaffen!“**

Die Liturgie zum diesjährigen Weltgebetstag am 7. März 2025 haben Frauen von den Cookinseln im Südpazifik gestaltet.

Weltweit sind Menschen eingeladen, dem Klang des Meeres und den Wundern der Schöpfung nachzuspüren.

Unsere Gottesdienste finden statt um **19.00 Uhr in Stadeln, Gemeindehaus der Christuskirche,**

**19.30 Uhr Mannhof, Herz-Jesu-Kirche.**

Danach tropisches Buffet.

Sie sind herzlich eingeladen!

*Hildegard Scharvogel/Irmgard Weid*

Persönliche Papeterie für einen würdevollen Abschied.

Unendliche Vielfalt an Möglichkeiten Klassisch oder modern – ganz nach Ihren Wünschen.

Wir sind an Ihrer Seite, beraten Sie und sind bei Fragen gerne da.

*individueller*  
**TRAUERDRUCK**

MIT 



**IHR Vachgebiet**

Vacher Strasse 454 | Tel.: 0911 - 32 84 88 | [druckerei-klein.com](http://druckerei-klein.com)  
Sie finden uns auch bei  [www.facebook.com/Druckerei.Klein](http://www.facebook.com/Druckerei.Klein)





## Waldweihnacht des Fürther Nordens in Mannhof

Weit über 300 Besucher kamen dieses Jahr, mit ganz viel Stimmung und



Besinnlichkeit und wunderbarer Musik.

### Sternsingeraktion 2025

Unsere Sternsinger aus Herz Jesu und Dreifaltigkeit, St. Matthäus und der Christuskirche waren aktiv. Der Segen kam auch per Brücke. Vier ge-

## Band "Crescendo" jetzt Mitglied des NGL



Die zum Fürther Norden gehörende Band "Crescendo" ist jetzt offiziell Mitglied des NGL (Neues Geistliches Lied der Erzdiözese Bamberg)

Glückwunsch!

### Wussten Sie schon, dass...

unsere Band „Crescendo“ dringend einen alten Teppich (2m \* 1,80m) fürs Schlagzeug sucht?

Kontakt über Elke Weiland  
([elkeweiland@gmx.de](mailto:elkeweiland@gmx.de))

## Termine für Senioren

### Stadeln

Do. 20.03.25 14.30 Uhr

Do. 17.04.25 14.30 Uhr

Do. 15.05.25 14.30 Uhr

### Mannhof

Derzeit keine Angebote

## Ansprechpartner im Fürther Norden

### Pfarrgemeinderat

Sabine Grüner 71 96 53

### Kirchenverwaltung

André Deraëd (St) 31 19 16

Ulrich Bühl (Ma) 7 65 88 13

### Kindertagesstätte Mannhof

Lena Strothmann 7 65 93 10

### Familiengottesdienst

Helene Hümmer 7 65 81 84

### Pfadfinder DPSG

Sonia Fahlbusch  
sonia.fahlbusch@dpsg-sms.de

### Kirchenchor

Dr. Andreas Litzinger 9 79 67 69

### Senioren

Irmgard Weid (Ma) 76 33 93

Franzi. Puel-Trosi (St) 88 98 050

### Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Wächter 0160 - 80 70 139  
waechter.sabine@gmail.com

### Festausschuss

Beate Schmidt (St) 76 36 08

### Erwachsenenbildung

Helene Hümmer (St) 7 65 81 84

Marianne Röhlich (Ma) 7 67 01 34

### Pfarrzentrum - Betreuung

Irmgard Weid (Ma) 76 33 93

### Hausmeister

Rafael De la Vega (St) 0178-8521055

Almer Kurtagic (Ma) 0172-7729705

(St) = Stadeln, (Ma) = Mannhof

## Regelmäßige Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein,  
mit uns Gottesdienst zu  
feiern:

**Stadeln: So 10:30 Uhr**

**Mannhof: So 09:00 Uhr**

Zeiten können abwei-  
chen; bitte informieren  
Sie sich im Vorfeld über  
die Zeiten auf der  
Homepage  
*fuerther-  
norden-  
katholisch.de*



### Pfarrbüro Stadeln

Fritz-Erler-Str. 25  
90765 Fürth-Stadeln

### Otilie Maloth

Di, Mi, 9-12h, Do 14-18 h, Fr. 9-11h  
www.fuerther-norden-  
katholisch.de  
www.facebook.com/fuerthemorden  
Tel.: 76 28 83  
Fax: 76 59 56 9  
e-mail: ssb.fuerth-stadt@erzbistum-  
bamberg.de

### Sparkasse Fürth

IBAN DE37 7625 0000 0000  
2711 71  
BIC BYLADEM1SFU

### Pfarrbüro Mannhof

Mannhofer Str. 32a  
90765 Fürth-Mannhof

### Irmgard Weid

Mi 16-18h  
www.fuerther-norden-  
katholisch.de  
www.facebook.com/fuerthemorden  
Tel.: 76 13 11  
e-mail: Pfarrbuero@herz-jesu-  
fuerth.de

### LigaBank

IBAN DE45 7509 0300 0005  
1045 21  
BIC GENODEF1M05

### Gemeindereferent Stefan Gardill

Tel. 76 28 83  
e-mail: stefan.gardill@erzbistum-bamberg.de  
Bürozeiten Stadeln: Mo 9-12h, Do 15-18h

### Pfarradministrator Wilfried Wittmann (St. Christopherus)

Tel. 79066 52

Alle Rufnummern im Vorwahlbereich 0911

Adresse